

Geschichten und Beschreibungen vergleichen

Erzählwettbewerb

Die Klasse hat einen Ausflug in die alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar geplant, die außergewöhnlich viele Türme mit wohlklingenden Namen besitzt. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern erklärt sich bereit, den Ausflug zu organisieren. Um die Neugier der anderen schon im Vorfeld zu wecken, planen sie einen Erzählwettbewerb.

Wer schreibt die interessanteste Geschichte über die Namensentstehung einer der unten aufgeführten Türme in Fritzlar? Zeichnerische Ergänzungen erwünscht!

Abgabetermin: 1.10. an die Vorbereitungsgruppe „Fritzlar“

Vorgabe: nicht mehr als 300 Wörter
originell, aber dennoch glaubhaft
Herkunft des Namens muss im Mittelpunkt stehen, interessant und lebendig

- Rosenturm
- Frauenturm
- Nadelöhrturm
- Jordanturm
- Bleichturm
- Grauer Turm

Es dauerte nicht lange und die ersten beiden Geschichten werden abgegeben.

Der Frauenturm

Vor vielen Jahren lebte in Fritzlar ein grausamer Herrscher namens Fritz, der sich unbedingt einen Thronfolger wünschte. So heiratete er eine junge Prinzessin. Doch die Monate vergingen und die Prinzessin empfing kein Kind von ihm. Da wurde der Herrscher zornig und befahl seinen Wachen, sie bei Nacht in den dicksten Turm der Stadt, der keine Fenster hatte, einzusperrn. Seinem Volk ließ er verkünden, seine

5 Gattin sei nach einer schweren Krankheit verstorben. Er hingegen suchte nach einer neuen Frau. Schon nach zwei Monaten wurde diese schwanger. Doch seine Enttäuschung war umso größer, als sie nach 9 Monaten ein Mädchen gebar, so dass er auch sie in den Turm bringen ließ. Und so kam es, dass immer mehr Frauen dorthin verbannt wurden. Es dauerte nicht lange und die ersten Gerüchte machten sich in der Stadt über das rätselhafte Sterben der jungen Herrscherfrauen breit. Hinter vorgehaltener Hand rieten sich

10 die Familien, ihre Töchter aus der Stadt bringen zu lassen. Es wurde von merkwürdigen Geräuschen berichtet, die nachts in der Nähe des Turmes zu hören waren. So kam es, dass der Turm von allen „Der Frauenturm“ genannt wurde.

Der Rosenturm

Der Turm hat seinen Namen erhalten, weil eine alte Frau dort ihren Ehemann verloren hatte und nun immer hierhin kam, Rosen pflanzte und diese jeden Tag pflegte. So kam es, dass der Turm nur noch Rosenturm genannt wurde.

1 Vergleiche die beiden Geschichten.

- 2 Prüfe beide Geschichten mithilfe der Vorgabe in der Ausschreibung und schreibe die Geschichten gegebenenfalls um.

- 3 Suche dir einen Turm aus dem Erzählwettbewerb aus und schreibe eine Geschichte über die Herkunft des Namens. Nutze dazu das Internet oder andere Nachschlagemöglichkeiten.

- 4 Lies die Beschreibungen und benenne Unterschiede zu den erfundenen Geschichten.

Frauenturm

Er wurde vor 1360 viereckig erbaut und als „turrus pictus“ („bemalter Turm“ bezeichnet. Die feindwärts gerichteten Mauern sind fast 1,20 Meter stark. Das oberste Stockwerk hat nach allen Seiten Fenster. Das Kellergeschoss des Turmes wurde möglicherweise als Frauengefängnis verwendet. Von dieser Funktion könnte sich der Name des Turmes ableiten.

Das „**Haus Seibel**“ an der nördlichen Häuserzeile des Fritzlarer Marktplatzes ist einer der beispielhaftesten Ständerbauten des späten 15. Jahrhunderts. Um das Jahr 1480 durch die Rats- und Patrizierfamilie Iwan errichtet, diente das Gebäude nicht nur Wohnzwecken, sondern war auch als Wirtschaftsbau konzipiert. Diese Funktionen lassen sich heute an dem hohen spitzbogigen Eingangsportal, durch das man mit Wagen in die Kaufhalle fahren konnte, erkennen.

Am Seibel'schen Haus kann man hervorragend das Konstruktionsprinzip der spätmittelalterlichen Ständerbauten entdecken. Die wandhohen Ständer mit den „eingeschossenen“ Deckenbalken sowie die mächtige Firstsäule inmitten des Gebäudes zeugen von der hohen Handwerkskunst der Fritzlarer Zimmerleute. Heute wird das Haus auf verschiedene Art gewerblich genutzt. Mehrere kleine Läden haben sich in der Passage eingerichtet, die Räume darüber beherbergen z. B. eine Arztpraxis. In den steinernen Gewölben unter dem Gebäude ist ein „Ristorante“, das auch vor dem Haus als Straßencafé zum gemütlichen Verweilen einlädt.

5 Welche Fragen beantwortet der Text? Formuliere diese zu den unterstrichenen Textstellen.

6 Wie ist der Text aufgebaut?

7 Welche Wörter gestalten die Beschreibung anschaulich? Markiere die Beispiele im Text.

8 Beschreibe ein historisches Gebäude einer größeren Stadt.

— Quelle: Offizielle Website der Stadt Fritzlar: <http://www.fritzlar.de>, © Stadt Fritzlar